

Pflanzenschutzberater*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Pflanzenschutzberater*innen sind spezialisierte Landwirtschaftliche Berater*innen, und als solche Fachexpert*innen für den Anbau von Nutzpflanzen wie z. B. Getreide, Mais, Kartoffel, Kraut, Raps, Zuckerrüben usw. Sie beraten und informieren Landwirt*innen und landwirtschaftliche Facharbeiter*innen in allen Fragen des Pflanzenschutzes, angefangen von der Auswahl des Saatguts, der Anbaumethoden bis zum Einsatz von Düngemittel und Schädlingsbekämpfungsmittel (Pestizide). Vor allem informieren und schulen sie ihre Kund*innen in ökologischer und nachhaltiger Landwirtschaft, welche auf den Einsatz von Chemikalien verzichtet und statt dessen alternative, umweltschonende Mittel einsetzt. Pflanzenschutzberater*innen arbeiten bei landwirtschaftlichen Behörden und Kammern sowie bei landwirtschaftlichen Berufsverbänden und Genossenschaften.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt an Berufsbildenden Schulen. Berufsbildende Mittlere Schulen dauern 3 bis 4 Jahre, Berufsbildende Höhere Schulen 5 Jahre. Es gibt viele unterschiedliche Schultypen mit zahlreichen Spezialisierungsmöglichkeiten. Voraussetzung für den Schulbesuch ist ein positiver Abschluss der 8. Schulstufe (Mittelschule oder AHS-Unterstufe). Je nach Schulerfolg in der Unterstufe und gewähltem Schultyp können auch Aufnahmeprüfungen notwendig sein.